



PRESSEMITTEILUNG

Gesellschaftlicher Wandel gelingt nicht ohne Chancengleichheit und Vielfalt

26.10.2021 – In Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen und Veränderungen erweisen sich gelebte Chancengleichheit und Vielfalt als wichtige Erfolgsfaktoren für die Zukunftsfähigkeit unserer Arbeit. Sie ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung, von gemeinsamen Zielen und Perspektiven. Von Werten also, die weit über numerisch messbare Erfolge hinausgehen und gerade jetzt wichtiger sind denn je.

„In diesen außergewöhnlichen Zeiten ist es umso wichtiger, das Ideal der Chancengleichheit mit dem Blick auf alle unterschiedlichen individuellen Merkmale von Menschen zu verfolgen“, so Eva Maria Roer, die Vorstandsvorsitzende von TOTAL E-QUALITY. „Denn Vielfalt ist immer ein Gewinn – auch und gerade in Situationen, die uns herausfordern, neue Ideen zu denken und neue Wege zu gehen. Krisen sind immer auch Chancen für nachhaltig wirkende Veränderungen. Unsere Prädikatsträger sind herausragende Beispiele für eine chancengerechte Personalpolitik, die sich an den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft orientiert.“

Heute werden bei einer virtuellen Konferenz die TOTAL E-QUALITY Prädikate für Chancengleichheit im Beruf an 60 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände verliehen. 36 von ihnen werden darüber hinaus für ihr vorbildliches Engagement für Vielfalt im Beruf mit dem Zusatzprädikat für Diversity geehrt. „Wir danken allen Prädikatsträgern herzlich für Ihr Engagement.“, so Roer. „Sie alle weisen eindrucksvoll, überzeugend und teils auf sehr kreative Weise nach, dass sie die individuellen Ressourcen aller ihrer Mitarbeitenden gewinnbringend nutzen. Sie präsentieren sich als attraktive Arbeitgeber im Wettbewerb um engagierte, qualifizierte Fachkräfte. Wissenschaftseinrichtungen stellen Chancengleichheit zusätzlich als einen Teil ihrer Exzellenz heraus.“

Prädikatsträger und Partner der Veranstaltung ist die Deutsche Post DHL Group, die bereits zum achten Mal seit 2000 ausgezeichnet wird. Dr. Thomas Ogilvie, Personalvorstand und Arbeitsdirektor freut sich über diesen Erfolg: „Eine vielfältige Belegschaft ist für uns ein wichtiger Erfolgsfaktor. Denn wir sind davon überzeugt, dass diverse Teams unseren Konzern stärker und erfolgreicher machen. Deshalb ergreifen wir Maßnahmen zur Stärkung von Chancengleichheit.“



Die neuen Träger des Prädikats für Chancengleichheit:

- › Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft - ARL
- › Bochum WirtschaftsEntwicklungGesellschaft Bochum mbH x
- › BREDEX GmbH x
- › Investitionsbank Schleswig-Holstein x
- › Jobcenter Dortmund x
- › Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e. V.
- › RCI – Regensburger Centrum für Interventionelle Immunologie
- › Stiftung zur Erforschung von Ost- und Südosteuropa
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung - IOS
- › Universität Regensburg x

Die erneuten Träger des Prädikats für Chancengleichheit:

- › Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg x
- › Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. x
- › Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund
- › Bauhaus-Universität Weimar
- › Berolina Klinik x
- › BIM Putztuch GmbH & Co KG
- › Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft x
- › Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg x
- › Commerzbank AG x
- › Deutsche Post AG x
- › Deutsche Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED)
Informationszentrum Lebenswissenschaften
- › Diagramm Halbach GmbH & Co. KG x
- › Dicke & Partner DWD GmbH
- › DMT-Gesellschaft für Lehre und Bildung mbH (DMT-LB)
- › Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft x
- › Europa-Universität Flensburg x
- › FMT Produktions-GmbH & Co. KG
- › Freie Universität Berlin x
- › GFFB gGmbH x
- › Heinrich-Pette-Institut
Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI)
- › Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- › Hochschule Hannover
- › Hochschule Mannheim
Mannheim University of Applied Sciences

**Mit Zusatzprädikat
für Diversity**

> Hochschule Wismar University of Applied Science Technology, Business and Design	
> Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	x
> Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	
> Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE e. V.	
> Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V. Dresden IÖR	x
> Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung im Forschungsverbund Berlin e. V.	x
> Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg	x
> Plan International Deutschland e. V.	
> Projektron GmbH	x
> RheinEnergie AG	
> Robert Bosch Elektronik GmbH Salzgitter	x
> Ruprecht Karls Universität Heidelberg	x
> Sparkasse Nürnberg	x
> Stadtverwaltung Ulm	x
> Technische Universität Kaiserslautern (TUK)	x
> Unfallkasse NRW	x
> Zentrum für Weiterbildung gGmbH	x
> ZEW - Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim	x

Die neuen Träger des Nachhaltigkeitspreises:

> Ferdinand-Braun-Institut gGmbH Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik	
> Friedrich-Schiller-Universität Jena	x
> Gebäudemanagement Schleswig-Holstein	x
> Hochschule Fulda University for Applied Sciences	
> Hochschule Schmalkalden	x
> TEAM GmbH	
> Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	x
> Universität Paderborn	x
> Universität Siegen	x
> W&W-Konzern (Wüstenrot und Württembergische)	



TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

Seit 1997 zeichnet TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. jährlich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. TOTAL E-QUALITY Management (zusammengesetzt aus TOTAL QUALITY MANAGEMENT und EQUALITY) ist ein Personalmanagement, das sich einerseits am Geschlecht und orientiert, andererseits in zunehmendem Maß auch an sehr unterschiedlichen Lebensereignissen der Beschäftigten. Das Prädikat beruht auf einem freiwilligen Selbstcheck und wird für drei Jahre vergeben.

Der Verein wurde 1997 von Vertreter/innen großer deutscher Unternehmen mit Unterstützung der Bundesministerien für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet. Der Verein hat heute über 100 Mitglieder.

Die Initiative vergibt jährlich das TOTAL E-QUALITY Prädikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung. Gut 1.000 Prädikate konnten bisher verliehen werden. TOTAL E-QUALITY wird von renommierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Kuratorium) und seit 2001 von der Bundesregierung empfohlen.

Weitere Informationen unter www.total-e-quality.de

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.
Geschäftsstelle: Manuela Butkus
Mangelsfeld 11-15, 97708 Bad Bocklet
Tel. +49 9708 909-110
E-Mail: info@total-e-quality.de

